

Verhältnisse gelöst haben.⁴³ Das weitere Wachstum der Rolle unserer Partei ist also objektiv bedingt. Namentlich die größeren Dimensionen der Wirtschaft, die Aufgabe, die Vorzüge des Sozialismus wirksamer mit der wissenschaftlich-technischen Revolution zu verbinden, die zunehmende Verflechtung der gesellschaftlichen Prozesse, die Wechselbeziehungen zwischen innerer und äußerer Entwicklung und die engere Verknüpfung von Gegenwarts- und Zukunftsinteressen erfordern eine höhere Stufe der Bewußtheit und Organisiertheit, eine höhere Qualität in der Führungstätigkeit der Partei. Darin eingeschlossen ist die konsequente Fortsetzung des Programms der Vollbeschäftigung, des Volkswohlstandes, des Wachstums

Immer und vor allem unter den Massen wirken

Politische Führungstätigkeit der Partei — das war, ist und bleibt immer vor allem Arbeit unter den Massen, in der ganzen Arbeiterklasse, unter allen Werktätigen. Die Größe, aber auch die Kompliziertheit der Aufgaben, die der IX. Parteitag stellt und an deren weiterer Verwirklichung angespannt gearbeitet wird, verlangen, die schöpferischen Kräfte, die Talente und Fähigkeiten der Werktätigen in der Republik weiter auszubilden. Dabei besteht das wichtigste Anliegen der Partei darin, die Arbeiterklasse und alle Werktätigen mit dem notwendigen Wissen über die Gesetzmäßigkeiten und grundlegenden Zusammenhänge des gesellschaftlichen Vorwärtsschreitens sowie über den Charakter der internationalen Klassenauseinandersetzung auszurüsten. Das kann allein die Partei, denn sie ist die revolutionäre Vorhut der Arbeiterklasse und setzt diese mit ihrer politisch-ideologischen Arbeit in die Lage, ihrer Rolle

und der Stabilität unter den Bedingungen der verschärften Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus und unter Beachtung der außenwirtschaftlichen Lage.

Der Marxismus-Leninismus befähigt die Partei, auf Veränderungen rechtzeitig zu reagieren und gemeinsam mit den Werktätigen die Aufgaben zu lösen, die für die Entwicklung der DDR entscheidend sind. Gerade weil die erfolgreiche Gestaltung des Sozialismus nicht spontan vor sich geht, weil sie wissenschaftliche Leitung und Planung erfordert und im harten Kampf gegen den Imperialismus, gegen seine Ideologie erfolgt, hat sie das Wirken der Partei, ihre systematische Tätigkeit zur Verbreitung der wissenschaftlichen Weltanschauung zur Voraussetzung.

als Hauptträger des gesellschaftlichen Fortschritts in einem neuen Ausmaß gerecht zu werden. Gestützt auf den Marxismus-Leninismus sagt die Partei stets, wie sich die gesellschaftlichen Prozesse vollziehen, das heißt die Entwicklung verläuft, was zu deren Meisterung notwendig ist und worauf es ankommt. Aus dem Wissen darum erwachsen Vertrauen und bewußte Aktivität. Höhere Anforderungen an die Führungstätigkeit der Partei ergeben sich auch aus der Tatsache, daß Millionen Bürger der Republik über eine umfangreiche Bildung verfügen und es gelernt haben, politisch zu denken, zu urteilen und Verantwortung für das Ganze zu tragen. Doch kann bei dem einmal Erkannten nicht stehengeblieben werden. Die Entwicklung selbst schreitet voran und verlangt objektiv eine ständige Vervollkommnung des weltanschaulichen, aber genauso auch des fachlichen Wissens. Auch das wiederum ist ein

Anspruch an die politisch-ideologische, an die theoretische Arbeit der Partei. In der Volkswirtschaft spricht man von Effektivität und Qualität der Arbeit. Genau darum geht es auch in der Arbeit der Partei mit den Menschen. Der Arbeiterklasse und allen Werktätigen also unsere revolutionäre Theorie nahezubringen, ihnen die Politik der Partei zu erläutern, unter ihnen feste Klassenpositionen, sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus zu entwickeln und sie zur Lösung der konkreten Aufgaben zu gewinnen, bildet den Hauptinhalt der Führungstätigkeit der gewählten Leitungen und der Grundorganisationen der Partei.

Als höchst bedeutsam bei der sozialistischen Bewußtseinsbildung erweist sich immer wieder die Ausschöpfung der eindrucksvollen positiven Bilanz der DDR. Soviel auch noch zu tun übrig bleibt — wir haben keinen Grund, das Erreichte klein zu schreiben oder es uns von Feinden des Sozialismus zerreden zu lassen. Gerade in Konfrontation mit den tiefen Krisenerscheinungen, die die Welt des Kapitals kennzeichnen und die im Rahmen dieses Systems unlösbar sind, treten die geschichtlichen Vorzüge und die humanistischen Werte des realen Sozialismus, seine gewaltigen Potenzen deutlich hervor.

In der politischen Massenarbeit hat in den letzten Jahren die Verdeutlichung der engen Wechselwirkung zwischen der Innen- und der Außenpolitik unserer Partei einen hohen Stellenwert erhalten. Aus dem Verständnis der Einheit von Sozialismus und Frieden heraus erwächst bei vielen Werktätigen immer neue Bereitschaft, durch Taten für die ökonomische, politische und militärische Stärkung der DDR zur Sicherung günstiger äußerer Bedingungen für den weite-